

Protokoll

der 116. ordentlichen Generalversammlung der Rieter Holding AG vom 10. Mai 2007

Ort: Tennishalle Auwiesen der Rieter Immobilien AG
in Winterthur-Töss

Zeit: 16:30 Uhr

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2006; Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
 3. Entlastung des Verwaltungsrates
 4. Wahl in den Verwaltungsrat
 5. Wahl der Revisionsstelle
-

Kurt Feller, Präsident des Verwaltungsrates, eröffnet 16:30 Uhr die 116. ordentliche Generalversammlung der Rieter Holding AG und heisst die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre willkommen. Er begrüsst ebenfalls die Vertreter der Presse sowie die Herren Dr. Markus Neuhaus, Peter Binz, Christian Kessler, Stefan Haag und Nicolas Olivier Mayer von PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle. Der Verwaltungsrat ist vollständig anwesend.

Als Stimmzähler ernennt der Vorsitzende den Herrn Rechtsanwalt lic.iur. Felix Stiger / Winterthur, Frau Mondira Spiller / Winterthur und Christof Hasler / Winterthur. Ebenfalls begrüsst er den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt Ulrich B. Mayer, Winterthur.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist. Den Namenaktionären wurde am 5. April 2007 die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates sowie die Kurzfassung des Geschäftsberichtes 2006 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung zugestellt. In der Einladung wurde auch darauf hingewiesen, dass die Aktionäre den Geschäftsbericht 2006, die Jahres- und Konzernrechnung, die Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers am Sitz der Gesellschaft einsehen konnten. Anträge zur Traktandenliste sind seitens der Aktionäre keine eingegangen. Mit Inserat vom 5. April 2007 im Schweiz. Handelsamtsblatt wurden Datum und Traktandenliste ebenfalls bekanntgegeben. Das Protokoll der 115. ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 2006 ist ordnungsgemäss unterzeichnet, vom Verwaltungsrat abgenommen und zur Einsichtnahme durch die Aktionäre aufgelegt worden. Die Versammlung ist für die vorliegenden Traktanden beschlussfähig. Gegen diese Feststellungen werden von den Versammlungsteilnehmern keine Einsprüche erhoben. Das Protokoll der Generalversammlung wird von Thomas Anwander, Sekretär des Verwaltungsrates, geführt.

Traktandum 1: Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2006; Bericht der Revisionsstelle und des Konzernprüfers

Kurt Feller und Hartmut Reuter kommentieren die Entwicklung des Gesamtkonzerns und machen ergänzende Ausführungen zum Jahresbericht. Die Referate von Kurt Feller und Hartmut Reuter werden von der Versammlung mit lebhaftem Beifall aufgenommen und liegen dem Protokoll im Wortlaut als Anhang bei. Die Revisionsstelle hat den Vorsitzenden informiert, dass sie keine zusätzlichen Bemerkungen zum Revisionsbericht hat. Anschliessend gibt der Vorsitzende die ihm bis anhin gemeldete Präsenz bekannt, wonach 1048 Aktionäre, insgesamt 1'259'625 Stimmen vertreten. Von diesen werden 0 durch sogenannte Depotvertreter, 619'695 durch den unab-

hängigen Stimmrechtsvertreter und 350'909 durch Organe der Gesellschaft vertreten. Das absolute Mehr beträgt 629'813 Stimmen.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, genehmigt die Versammlung mit überwiegender Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und rund 120'000 Enthaltungen Jahresbericht und Rechnung 2006.

Traktandum 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Vorsitzende verweist auf den entsprechenden Antrag des Verwaltungsrates im Geschäftsbericht und beantragt, dass eine Dividende von CHF 15.00 pro Namenaktie ausgeschüttet werden soll.

Wortmeldung

Herr Niklaus Stadler von Urdorf äussert sich zum Geschäftsbericht als auch zum Dividendenantrag. Er erkundigt sich, wieso der Rieter-Kurs innerhalb einzelner Tage relativ grosse Schwankungen aufweist, obwohl insgesamt der Trend der Aktie aufwärts zeigt. Er würdigt positiv, dass Rieter fast den ganzen Gewinn als Dividende ausschüttet. Herr Stadler gibt bekannt, dass er zum ersten Mal an der Rieter Generalversammlung teilnehme, obwohl er schon viele Generalversammlungen besucht hat. Er hat einen guten Eindruck von der Rieter Generalversammlung, so gebe es Blumen im Saal und vor Beginn des geschäftlichen Teils spiele eine Musik.

Er erkundigt sich nach den Generalversammlungs-Kosten und bittet den Verwaltungsrat, die Generalversammlung auch in Zukunft in diesem Stil durchzuführen.

Kurt Feller verdankt die positive Wortmeldung. Zu den Schwankungen der Rieter Kurse verweist Kurt Feller auf die generellen Volatilitäten am Aktienmarkt.

Hinsichtlich der Dividendenausschüttung präzisiert Kurt Feller, dass 43% der Konzerngewinne ausgeschüttet wird, jedoch fast der gesamte Jahresgewinn der Rieter Holding AG. Die Kosten der Generalversammlung belaufen sich auf einen sechsstel-

ligen Betrag, jedoch weniger als 500'000 CHF. Kurt Feller verspricht auch in Zukunft die Generalversammlung im bisherigen Rahmen fortzuführen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen und keine Anträge gestellt werden, beschliesst die Versammlung mit grosser Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen, den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes zu genehmigen.

Traktandum 3: Entlastung des Verwaltungsrates

Die Versammlung beschliesst auf Antrag des Verwaltungsrates mit überwiegender Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung zu erteilen.

Traktandum 4: Wahl in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat schlägt die Wiederwahl von Herrn Dr. Dieter Spälti für eine Amtsdauer von drei Jahren vor.

Dr. Dieter Spälti wurde mit grosser Mehrheit bei einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen wiedergewählt. Kurt Feller orientiert, dass mit der heutigen Generalversammlung Herr Rudolf Hauser wegen Erreichen der statutarischen Altersgrenze aus dem Verwaltungsrat ausscheiden wird. Im Namen der Verwaltung, der Konzernleitung sowie im Namen der Aktionärinnen und Aktionäre dankt Kurt Feller Herrn Rudolf Hauser für seinen grossen Einsatz für den Rieter Konzern.

Traktandum 5: Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende schlägt der Versammlung vor, die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das laufende Geschäftsjahr 2007 zu bestätigen. Die Revisionsstelle hat vorgängig dem Vorsitzenden erklärt, dass sie bereit ist, das Mandat anzunehmen.

Nachdem keine Einwände erhoben werden, wählt die Versammlung mit grosser Mehrheit und einigen Nein-Stimmen und Enthaltungen die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das laufende Jahr 2007.

Abschied

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als geschlossen und lädt die Teilnehmer zum Apéro und Nachtessen ins Personalrestaurant der Maschinenfabrik Rieter AG ein.

Schluss der Generalversammlung: 17.27 Uhr.

Der Vorsitzende:



Kurt Feller

Der Protokollführer:



Thomas Anwander

Anhang:

Referat Kurt Feller

Referat Hartmut Reuter